



INFO Nr. 31

November 2025

Ukraine - Ein Land im Dauerstress!

Während Russland Land einnimmt, verschwinden Dörfer und Stadtgebiete im Osten der Ukraine. Felder und Wiesen werden vermint, tägliche Ausgangssperren, kaum Strom und fließendes Wasser, hunderte von Flüchtlingen und traumatisierte Kinder mit ihren Müttern kommen verzweifelt und erschöpft in den Transitlager der Westukraine an.

Wir unterstützen und arbeiten mit Pastor und Sozialbetreuer Slavik K. in der Stadt Slaviansk, Ostukraine zusammen. Er selbst ist krebskrank und wurde vom Militärdienst befreit. Er braucht täglich teure Tabletten um den Leberzerfall in seinem Körper zu stoppen.

Pastor Slavik K. ist für uns eine großes Vorbild! Warum?

Pastor Slavik K. betreut ältere Personen aus Slaviansk in der Seelsorge, die Haus und Bett nicht verlassen können. Familien die ihre Wohnungen durch Raketenangriffe verloren haben bekommen regelmäßig Unterstützung in Form von Lebensmitteln und Kleider. Er sucht für Flüchtlinge Wohnungen, und Plätze für Senioren. Drei mal in der Woche verteilt er Frühstückspakete, um den Flüchtlingen eine Möglichkeit zu geben sich besser zu ernähren.

Im Juni diesen Jahres konnte Pastor Slavik K. mit unserer Unterstützung eine große Freizeit für traumatisierte Kinder mit ihren Müttern in einem sicheren Gebiet der Ukraine durchführen. Kinder, die ihren Vater verloren haben, die sich mehr in ihren Wohnungen aufhalten müssen, dürfen im Sommer an einer 14-tägigen Freizeit teilnehmen. Kinder dürfen tagelang spielen, basteln, kochen und backen und intensive seelsorgerliche Gespräche führen. Nicht zu vergessen einige Höhepunkte der Freizeiten: Theateraufführungen und Besuche in Wasserparks helfen den Kindern ihren Alltag zu vergessen.

Auch dieses Jahr ist unser Fokus auf eine langfristige, vielseitige Hilfe ausgerichtet. Kinder in Familien bekommen seit Jahrzehnten unsere finanzielle Unterstützung und bis Mitte Oktober haben wir bereits acht große LKWs mit mehr als 100 Tonnen an Kleidern, neuen Schuhen, Gaskochern, Elektrogeräten und medizinischen Hilfen an die notleidende Bevölkerung verteilt.



Weihnachtsaktion

Schenken Sie Kindern Freude!

Mit Ihrem Weihnachtspaket für Osteuropa

Jedes Jahr findet die beliebte Aktion „Schenken Sie Kindern Freude“ statt. Durch ein von Ihnen zusammengestelltes Paket können Sie einem Kind in Not helfen. Fordern Sie gern Prospekte zum Verteilen an: per Telefon unter 0152/09 400 670 oder per E-Mail an: hsd@samariterdienst.com

Helfen Sie uns helfen!



SO STELLEN SIE IHR PAKET ZUSAMMEN:

GRUNDNAHRUNGSMITTEL

Öl, Zucker, Mehl, Margarine, Reis, Nudeln

BROTBELAG

Dosenwurst, haltbarer Käse, Schokoaufstrich

SÜSSIGKEITEN

Schokolade, Kekse, Bonbons, Lollis

HYGIENEARTIKEL

Zahnbürste, Zahnpasta, etc.

SCHULARTIKEL

Schulmäppchen mit Malstiften, Ball, etc.

500 GRAMM KAFFEE

dient in den Ostländern als Tauschmittel und ermöglicht kranken Kindern einen Arztbesuch.

HINWEIS

Aufgrund der Zollbestimmungen müssen die Lebensmittel **mindestens bis Ende März des nächsten Jahres haltbar** sein.

Abgabetermin:

Bitte bis spätestens **Mitte Dezember**

Füllen Sie einen Karton oder eine Bananenkiste. Verschließen Sie ihn mit Klebeband und **einer festen Schnur**. Geben Sie diesen Karton bei einer Sammelstelle ab. Anschrift unter: <https://www.samariterdienst.de/Sammelstellen/>



Der Vater der Kinder ist im Krieg gefallen



Traumatisierte Kinder in der Freizeit

SamariterDienst schickt Autos nach West Afrika!

Autos für soziale Dienste und Bildung - In Westafrika leiden arbeitende Menschen oft unter extremer Armut, die durch Faktoren wie Dürren, geringe landwirtschaftliche Produktivität, politische Instabilität, Korruption und die Überfischung der Meere verschärft wird. Unsere Missionspartner aus Westafrika berichten von den Nöten ihrer Mitarbeiter:

Es werden dringend Fahrzeuge benötigt, um den Dienst am Menschen weiter ausüben zu können.

Was nützt es Bildungseinrichtungen und Sozialstationen aufzubauen, wenn es für Leiter und ehrenamtliche Helfer zu schwer wird diese zu bereisen?

So haben wir vor einem Jahr beschlossen mehrere Fahrzeuge nach West Afrika zu transportieren. Bereits mehr als sechs Fahrzeuge (siehe Bilder) haben wir innerhalb eines Jahres nach Togo, Burkina Faso und Mauretanien per Schiff transportiert.

Sozialbetreuer und Ausbildungsleiter Daniel A. aus Lome in Togo, zeigte große Freude als er im Sommer diesen Jahres einen VW Passat Kombi am Hafen in Lome abholen durfte.

Daniel A. konnte bis zu diesem Zeitpunkt nur mit seinem indischen Motorrad den Dienst ausüben. Nicht nur das, seine Frau und zwei kleine Kinder mußten auf dem Motorrad mit „transportiert“ werden (siehe Bild). Dann kam es zu einer tragischen Kehrtwende im Leben von Daniel! Ein schwerer Verkehrsunfall nötigte ihn zu einer Zwangspause von drei Monaten im Krankenhaus. Tränen und Leid blieben Daniel und seiner Familie nicht erspart. Aber das sollte sich bald ändern! Dem Team vom SamariterDienst wurde klar, so kann es nicht weiter gehen. Ohne Auto, Schreibtisch und Stuhl können auch wir als aktive Leiter unseren Dienst am Nächsten nicht tun.



Daniel A. mit seiner Frau und zwei Kindern



Yawo D. , verantwortlicher Leiter in Togo

Jetzt bleibt die Frage, welchen Mehrwert hat diese Hilfsaktion für Westafrika.

Daniel hatte in den letzten Jahren hunderte von Leiter ausgebildet. Er gehört zu den Juwelen der Ausbildungsleiter. Er schreibt in einem tiefbewegten Brief wie folgt:

„Mit dem VW Passat Kombi kann ich nun sicher und effizient längere Strecken zurücklegen auch im subtropischen Regen. Ich kann Unterrichtsmaterialien und Hilfsmittel für den Dienst problemlos transportieren. Meine Familie hat mehr Sicherheit und Seelenfrieden. Es ist ein großer Durchbruch meines gesamten Dienstes“.

Liebe Freunde und Spender vom Hilfswerk SamariterDienst! Was sollen wir in der Zukunft für Afrika tun? Wir wollen gebrauchte Fahrzeuge günstig einkaufen oder erhalten diese wie in der Vergangenheit als Sachspende. Natürlich werden alle Fahrzeuge von uns neu aufbereitet, bevor diese auf den Hamburger Hafen gebracht werden. Danke an alle die uns tatkräftig mit ihren Autos geholfen haben!

Spendenaufruf: Autos für Afrika!



Daniel A. im Einsatz mit Kindern

Hilfswerk SamariterDienst e.V.
- **Verwaltung** -
Langäcker 22
73635 Rudersberg

Tel.: 0 71 83/ 42 00 208
Mobil: 0 152/ 09 400 670
(Thomas Strenkert)

www.SamariterDienst.com

Hilfswerk SamariterDienst e.V.
- **Sammelstelle Gültstein** -
Tailfinger Straße 30
71083 Herrenberg - Gültstein

Te.: 0 70 32/ 760 172
(Familie Schmidt)

E-Mail: HSD@SamariterDienst.com

Spendenkonto:
Hilfswerk SamariterDienst e.V.
Kreissparkasse Waiblingen
IBAN: DE15 6025 0010 0005 2942 44
BIC: SOLADES1WBN

Hinweis zum Datenschutz unter:
www.samariterdienst.com/PDF/Datenschutzerklaerung.pdf

WEIL HELFEN FREUDE MACHT!